Funeral Bouquet

Von abgemeldet

Kapitel 2: Vanguard

"Hey Miko, sag mal... was machst du heute Abend?"

Die Proben waren soeben zu ende und nun war es an Omi, sich ihrer selbstaufgelegten Folter zu widmen.

Selbstverständlich unter den wachsamen Augen von Mally und Jyou.

"Ich geh mit meinem neuen Freund essen. Warum fragst du?"

Die Gitarristin sah von ihrer Gitarre auf und zog erstaunt eine Augenbraue nach oben, als sie die ungewohnte Frage ihrer Freundin vernahm.

"Oh... du hast also 'nen neuen Freund? Das wusste ich gar nicht."

Shit.

Ungeplante Komplikationen.

Omi sah fragend zu Mally hinüber, um zu wissen, ob dies der Wette vielleicht ein Ende bereiten würde, doch diese schaute noch verzückter und ihre Augen leuchteten regelrecht vor Freude.

"Wenn du dich öfter mal per Telefon bei mir melden würdest anstelle dich auf irgendwelche dummen Wetten einzulassen oder abends auf Piste zu gehen, wüsstest du es sehr wohl. Kann schließlich nicht jeder Mensch so verwickelter Single sein wie du."

Autsch Miko... das hatte gesessen.

Jyou fing in ihrer Ecke laut an zu lachen.

"Go Miko, go! Zeig's unserer eisernen Jungfrau!", johlte die Sängerin und klatschte in die Hände, in freudiger Erwartung, was nun kommen würde.

Manchmal hasste Omi sie einfach abgrundtief.

"Ich bin keine Jungfrau, klar? Ich hatte durchaus schon Sex. Mit MÄNNERN!"

Jetzt konnte Omi auch mal austeilen.

Denn jeder im Raum wusste, dass Jyou ihr erstes Mal stockbesoffen mit einer wildfremden Frau erlebt hatte und morgens ziemlich geschockt neben dieser aufgewacht war.

Tja, Arschkarte.

Wenigstens hatte sie nen ordentlichen Blackout gehabt und konnte sich somit nicht so recht an die Geschehnisse erinnern.

Trotzdem ein unvergessliches Erlebnis.

"Willst du Stress mit mir?", knurrte Jyou daraufhin und erhob sich von ihrem Stuhl, um sich sogleich durch den Raum zu begeben und drohend vor Omi aufzubauen.

"Komm, lass uns auf den Flur gehen, Pussy. Dann können wir weiter sehen."

Ja, sie war momentan einer Schlägerei nicht abgeneigt.

"Als ob dir Mannsweib die Kerle die Bude einrennen... die müssen doch schon mindestens bisexuell sein oder dich mit 'nem Mann verwechselt haben, um den Schwanz in dich reinstecken zu wollen!"

Ouh, Jyou war also echt sauer.

"Jetzt kommt mal wieder runter!"

Nun mischte Miko sich in das Streitgespräch ein, die zuvor nur schweigend daneben gestanden und sich den Streit angehört hatte.

Doch noch immer schenkten sich die beiden Streithähne tödliche Blicke.

"Wenn ihr nicht SOFORT aufhört, werde ich richtig sauer! Und das wollt ihr doch nicht, oder?"

Die beiden blickten sie an, ehe Omi nach einer Weile den Kopf schüttelte und Jyou zähneknirschend den Blick senkte.

Denn wenn Miko sauer war, wurde sie zickig.

Und wenn man meinte, zickig, dann richtig zickig.

In der Hinsicht war Miko eine absolute Frau.

"Na also... geht doch."

Die junge Gitarristin lächelte zufrieden und schickte sich dann an, ihre Gitarre zu packen. Anschließend wandte sie sich wieder zu Omi.

"Um noch mal auf deine Frage vom Anfang zurück zu kommen... wolltest du mich etwa fragen, ob wir mal wieder was zusammen unternehmen?"

Omi nickte.

"Ich dachte, wir könnten mal wieder zusammen in 'ne Disco gehen, tanzen und 'ne Kleinigkeit trinken. So wie früher halt."

Miko lachte.

"Wie früher? Das klingt, als seien wir schon mindestens 60 Jahre alt und wollten mal die alten Zeiten aufleben lassen."

Sie zwinkerte Omi zu und nickte dann.

"Aber die Idee klingt gut... ich würde mich freuen. Kommt ihr auch mit?"

Bei diesen Worten blickte sie in die Runde und sah die Anderen erwartend an.

"Klaro."

"Natürlich."

"Mal sehen."

Als Miko Naoto's eventuelle Zusage vernahm, stemmte sie die Arme in die Seite und warf ihr einen bestimmenden Blick zu.

"Ja, ist ja okay... ich bin dabei."

Na herrlich. Das konnte ja was werden.

Sonderlich Lust hatte Omi nicht, dass Mally und Jyou ihr die ganze Zeit im Nacken sitzen würden, um ja ganz genau zu wissen, ob sie ihre Wette einhielt oder nicht, doch

nun würde sie nicht darum herum kommen.

"Wie wäre es mit Freitag diese Woche? Da hab ich Zeit", meinte Miko unterdessen und versuchte, einen gemeinsamen Termin zu finden.

Oh Gott, schon so bald?

Omi würde sich eine verdammt gute Strategie überlegen müssen, um ihre Wette zu gewinnen und gleichzeitig Miko's Herz zu erobern.

Doch wie sollte sie das schaffen, wenn diese zusätzlich noch einen Freund hatte? Da hatte Mally sie ja echt ordentlich in die Scheiße geritten.

Mally und Jyou hatten unterdessen zugestimmt, Naoto hatte genickt und nun wartete alles auf Omi's Zusage.

"Okay...", gab sie sich schließlich geschlagen und stimmte dem 'G'anzen zu.

Irgendwas würde ihr schon noch einfallen.

Im Notfall würde sie Miko total abfüllen, betäuben, ihre Wette einlösen und dann irgendwo im Park aussetzen, damit diese sich nicht erinnern konnte.

Ja, die Idee gefiel ihr.

Das war eine Lösung ganz nach ihrem Geschmack.

Jetzt fehlte nur noch das Betäubungsmittel, das Täterfahrzeug und der Park.

Ansonsten war alles perfekt.

"Also, wir sehen uns dann Freitag! Macht's gut ihr Süßen!"

Mit diesen Worten schnappte sich Miko ihre Gitarre und verließ den Raum. Auch die Anderen schickten sich bereits an zu gehen.

Also tat Omi es ihnen gleich und griff ebenfalls nach ihrer Gitarre, ehe Jyou auf sie zukam und sie zur Seite zog.

"So, mein Schnuckeltittchen... Freitag geht's los. Und ich will vollen Körpereinsatz sehen, klar?"

Schon hatte sie wieder dieses dreckige Grinsen im Gesicht.

"Das weiß ich selber", murrte Omi und sah die Sängerin finster an.

"Ich will dich gefälligst im Kleid und Strapsen sehen."

Genüsslich leckte sich Jyou über die Lippen.

"Du klingst wie ein Zuhälter."

Omi jagte schon allein bei der Vorstellung ein Kleid tragen zu müssen ein Schauer über den Rücken, während Jyou nur noch breiter grinste.

"Also Tiger... schnapp sie dir."

Die Sängerin zwinkerte ihr zu und drehte sich dann weg, um den Raum zu verlassen.

Nun war Omi noch als Einzige da.

Sie seufzte und griff dann nach ihrer Gitarre, ehe auch sie den Raum verließ und sich auf den Nachhauseweg machte.